

NR. 306



VIVA
ST. PAULI



FORZA!

28. SPIELTAG: FC ST. PAULI
ANSTOSS: MITTWOCH,

1. FC HEIDENHEIM
27.5.2020, 18:30 UHR



FIGHT BACK!



Präsentiert von:
Radisson BLU
HOTEL, HAMBURG



Text: Christoph Nagel
Fotos: Witters

FC ST. PAULI VS. 1. FC HEIDENHEIM

INHALT

ZUM SPIEL	2
INTERVIEW: WOLF SCHMIDT	3
NERD CORNER	4
GEGNER	5
VORSPIEL/TOURPLAN	7
INFOS	8
GEGENGERADEN-GERD	9
MUSEUM	11
RÜCKBLICK	13
APP	15
FANLADEN/KURZ NOTIERT/ IMPRESSUM	16

1:0 gegen Nürnberg. 0:4 gegen Darmstadt: Wechselduschen sollen ja gut für den Kreislauf sein. Für die Tabellensituation sind sie eher ungünstig. Gerade hatten sich die Boys in Brown wieder auf die einstelligen Tabellenplätze vorbereitet – da ging's zwei Temperaturstufen runter.

Vielleicht ganz gut, dass es im besten „Englische Woche“-Stil schon am heutigen Mittwoch die Gelegenheit gibt, den Thermostat wieder auf „heiß“ zu stellen. Wenn's auch nicht unbedingt der Lieblingsgegner ist: Von elf Spielen gegen den 1. FC Heidenheim gewann der FC St. Pauli nur drei. Die aber alle zu Hause.

Dort gab es auch das einzige Unentschieden, ein 1:1 am 13. Spieltag der Saison 2018-19 mit Toren von Schnatterer und Veerman. Es war das bislang letzte Heimspiel gegen den 1. FCH. Der FC St. Pauli trat damals als Tabellenzweiter an, Heidenheim als Sechster. Doch während die Kiezkicker die Saison auf Platz neun abschlossen, blieb Heidenheim konstant und wurde am Ende Fünfter.

In der aktuellen Saison orientiert sich das Team von Rekordtrainer Frank Schmidt (schon seit 2007 ununterbrochen im Amt) offenbar an der Tabellenfahrt der letzten: Auf einen kurzen Abstecher ins untere Tabellendrittel folgt eine Stabilisierung in der Nähe der Aufstiegsplätze – oder sogar darauf?

Nur einen Punkt sind die Heidenheimer vom Drittplatzierten VfB Stuttgart entfernt, zwei Punkte sind es bis zum Hamburger SV. Das heißt: Mit einem Sieg am heutigen Spieltag stünden sie für einen Tag auf Platz zwei – ehe einer der Konkurrenten ihn wieder übernimmt, denn VfB und HSV treten am Donnerstag gegeneinander an. Neben der sportlichen ist auch die wirtschaftliche Lage der

Heidenheimer positiv: Nach einem „absoluten Transfer-Rekordsommer“ 2019 mit rund 10 Millionen Euro an Transfer-Erlösen, sagt der Vorstandsvorsitzende Holger Sannwald, müsse sein Verein die Corona-Krise nicht fürchten: „Wir würden's wahrscheinlich durchhalten, selbst wenn es im Kalenderjahr 2020 ausgeschlossen wäre, dass Spiele mit Zuschauern stattfinden.“

Zudem könne der FCH jetzt langfristige Darlehensverträge abschließen, weil er vor einem Jahr sein Stadion von der Stadt gekauft habe. „Wenn wir den Fokus aufs Überleben setzen, dann können wir sicher länger überleben als manche unserer Kollegen“, so Sannwald.

Gibt es überhaupt etwas, das die Heidenheimer Laune 2019/20 trüben könnte? Vielleicht der vorletzte Spieltag. Da gab es nämlich ein 0:3 gegen Bochum, das Frank Schmidt überhaupt nicht gefiel. Dennoch wird zumindest ein Detail dieses letzten Auswärtsspiels aller Wahrscheinlichkeit nach beibehalten: Die Anfahrt in Kleinbussen mit jeweils maximal vier Spielern. Einer davon wird von niemand anderem chauffiert als Frank Schmidt persönlich. „Da wir alle den Führerschein haben, haben wir gesagt, wir machen das selbst“, so der Heidenheimer Cheftrainer. „Und wir sind gut und sicher in Bochum angekommen.“

Welche Musik der busfahrende Chefcoach dabei auflegte, ist nicht überliefert. Sicher ist nur: Gewonnen hat Heidenheim erst wieder zu Hause gegen Wehen (1:0). Eine Korrektur nach dem Crash, die auch den Kiezkickern heute gut zu Gesicht stünde. Bleibt als Motto des Tages also nur eins: Wenn die Schwerkraft wieder in Richtung Tabellenkeller zieht:

FIGHT BACK!



„HABEN SERVER- KAPAZITÄTEN VERDOPPELT“



Text: Lennart Förster
Foto: FCSP

Das AFM-Radio ist in den aktuellen Zeiten für viele Fans eine sehr wichtige Quelle, die Spiele des FC St. Pauli zu verfolgen. Wir haben mit Blindenreporter Wolf Schmidt über die Besonderheiten einer Blindenreportage, über seine Eindrücke vom zurückliegenden Heimspiel gegen den 1. FC Nürnberg und über das Spiel gegen den 1. FC Heidenheim gesprochen.

Moin Wolf, das AFM-Radio ist ein sehr wichtiger Bestandteil eines jeden Spieltages beim FCSP – egal ob am Millerntor oder auswärts. Mit welchem Ziel kommentiert Ihr die Spiele?

2004 gab es die erste Hörplatzreportage und 2005 die erste AFM-Radioubertragung dieser Hörplatzreportage. Deswegen ist die Mutter der Porzellankiste eine Blindenreportage, die das Spielgeschehen sprachlich wiedergibt, damit Blinde und Sehgeschädigte die Vorgänge im Stadion verfolgen können. Das ist unsere Grundlage und darauf wollen wir weiter aufbauen und vorantreiben.

Wie funktioniert eine Blindenreportage?

Es ist wie eine simultane Übersetzung des Geschehens in das gesprochene Wort. Sehende Menschen im Stadion wissen, dass ein Schuss knapp am linken Pfosten vorbeigegangen ist und reagieren entsprechend mit einem Raunen oder Aufschrei. Das Ziel ist, dass Blinde und Sehgeschädigte genauso reagieren können, weil wir die Situation mit allen nötigen Informationen beschrieben haben.

Was braucht man, um eine Partie zu reportieren?

Wir beschäftigen uns bereits sehr lange mit der Frage, welche Bestandteile einen guten Reporter ausmachen. Es gibt sehr viele Aspekte. Beispielsweise benötigt man die sprachliche Qualität, Geschehnisse, die man sieht, in Echtzeit beschreiben zu können. Selbstverständlich gehören dazu auch Dinge, die einen emotional packen. Wenn ein Reporter aufhört zu reportieren, nur weil es auf dem Rasen spannend wird, fehlen ganz einfach Informationen zur Spielsituation. Darüber hinaus braucht man die Fähigkeit, mit der Stimmfarbe das Spielgeschehen wiederzugeben. Dafür braucht es nicht mal Wörter. Wenn in einem vollen Stadion sich eine Chance anbahnt, verändert sich die Akustik enorm und steigert sich bis zum Höhepunkt, an dem es richtig laut wird. Genau das muss man als Reporter begleiten und treffen können.

Das ist ja bereits sehr anspruchsvoll.

Es ist aber nicht alles. Man muss rein sprachlich natürlich gut, schnell und sauber sein und es ist ganz wichtig, Dinge wegzulassen oder auch Geschichten beenden zu können. Weiter braucht es natürlich Fußballverständnis und man muss vor allem verstehen, was man tut. Beispielsweise nutzt einem blinden Menschen, der nicht oft ins Stadion geht, der Name Daniel Buballa nichts. Er sieht nicht, dass Buballa beim FC St. Pauli ist. Deswegen sind Informationen wichtig. Welches Team hat den Ball? Wo ist der Ball gerade? Was passiert in diesem Augenblick? Man benötigt eine genaue Kenntnis über die präzise Anwendung von Begrifflichkeiten und Sprache.

Viele Fans nutzen das AFM-Radio als Fan-Radio, obwohl es ursprünglich einen anderen Zweck und Ursprung hatte. Ist die Blindenreportage das beste Beispiel, dass Barrierefreiheit einen großen Mehrwert für alle darstellt?

Eine Blindenreportage, die sprachlich und fachlich gut ist, hat für viele Menschen einen Mehrwert, weil sie damit dem Spiel am besten folgen können. Oft wissen einige gar nicht, dass wir kein klassisches Fan-Radio sind. Das spiegelt sich auch im Feedback wider. Zum einen schätzen die Zuhörer*innen unsere Ehrlichkeit, weil wir beschreiben und auch Kontroversen mitnehmen. Um auf Deine Frage zurück zu kommen, würde ich sagen: Wenn man den Anspruch an eine gute Reportage erfüllt, liefert man dem Fan den besten Dienst und ist ein geeignetes Fan-Radio ohne überdrehtes Entertainment. Wir werden immer eine Blindenreportage machen. Gerade zu Beginn der Öffnung zum AFM-Radio im Jahre 2005 gab es Bedenken von Blinden, die

Angst hatten, dass wir zum Radio werden und weniger die Reportage im Fokus haben. Damals musste Holger Scharf als Aufsichtsratsmitglied schlichtend eingreifen. Das hat auch dazu geführt, dass wir ohne Wenn und Aber eine Blindenreportage machen und darauf immer großen Wert legen. Am Millerntor oder auch auswärts und auch vor dem Fernseher. Egal, ob blinde Menschen mithören oder nicht.

Wie bereitest Du Dich auf ein Spiel vor?

Es gibt von der DFL bestimmte Audio-Mappen mit allen Statistiken und Informationen. Ich schaue mir an, wie die anderen Teams spielen und irgendwann hat man zu vielen Mannschaften einen Grundgedanken. Wenn man zum Beispiel Heidenheim hört, denkt man an ein sehr dynamisches, athletisches und geradliniges Team mit einem brutalen Zug. Sie suchen immer die nächste Option. Damit haben sie immer eine große Aussicht auf Erfolg und sind unangenehm. Mit solchen Informationen bereite ich mich vor einem Spiel vor.

Die Zeiten sind besonders und auch nicht wirklich erfreulich für Fußballfans. Ist Euch bewusst, dass das AFM-Radio aktuell vielleicht noch wichtiger ist als zuvor?

Das Stadion ist leer und entsprechend ist es wichtig, zu senden und eine Alternative zum TV zu bieten. Wir haben unsere Server-Kapazitäten verdoppelt und die Möglichkeit, noch mehr Module freizuschalten. Die Sendestruktur an sich ist identisch. An sich würde es nun Sinn machen, sich einen Windschutz für das Mikro zu holen, weil durch die Leere des Stadions der Wind nun deutlich hörbar ist.

Wie arbeitet Ihr auf dem Reporterplatz?

Selbstverständlich können wir als Reporter nicht mehr so eng beieinandersitzen. Entsprechend haben wir uns Teleskop-Stöcke besorgt, damit wir uns aus einem Abstand von 1,5 Metern antippen können, ohne uns ins Wort fallen zu müssen. Ein sehr wichtiges Corona-Tool. Außerdem haben wir eine vergrößerte Magnet-Tafel, damit wir die Aufstellungen auch aus größerer Entfernung erkennen können.

Das AFM-Radio war beim Heimspiel gegen Nürnberg im Stadion. Wie hat es sich angefühlt, eine Partie vor leeren Rängen zu reportieren?

Eine sehr beeindruckende Geschichte war, dass Truller (Co-Trainer André Trulsen Anm. d. Red.) der einzige Capo im Stadion war. Er saß bei uns auf der Presstribüne auf der Gegengerade und konnte die Spieler auf dem Rasen mit seinen Worten erreichen. Am Ende der Partie habe ich mal meine Kopfhörer vom Ohr genommen. Mein Reporter-Kollege Tim war gerade voll im Gange mit seiner lauten Kompressor-Stimme und ich dachte die ganze Zeit, dass die Akteure auf dem Rasen den Reporter hören, der unbedingt das Tor will. Daraufhin habe ich Tim gesagt, dass wir ruhiger werden müssen, damit wir die Spieler nicht verunsichern. Drei Minuten später ist das Tor gefallen.

Und die Stille?

Das war krass. Ich habe unser Atmo-Mikrofon in der Pause aufgedreht und damit die Passübungen der Auswechselspieler beider Teams aufgenommen. Das klang wie ein Dom-Feuerwerk. Grundsätzlich habe ich weniger auf die Trainer-Rufe geachtet. Irgendwie war es aber wie bei einem Amateurspiel, bei dem du jedes Wort verstehst. Von der Haupttribüne hörte man das Präsidium rufen und neben mir, wie bereits erwähnt, Truller mit seinen Anfeuerungen. Das ist alles schon sehr merkwürdig, auch wenn ich die Spiele ohne Fans mit Blick auf die aktuelle Situation und auch den Profi-Fußball für die einzig vernünftige Lösung erachte, um das Arbeitsfeld Fußball zu erhalten.

Gegen Heidenheim wird die Situation ähnlich sein. Was erwartest Du für eine Partie?

Sie haben sehr bullige und athletische Spielertypen, die einen geraden Ball spielen können. Ich bin sehr gespannt, wie wir uns dem entgegenstellen. Gerade weil bei uns in den letzten Spielen die Abstimmung noch nicht hundertprozentig war.

VIELEN DANK FÜR DAS GESPRÄCH, WOLF!



1. FC HEIDENHEIM

DAS ERFOLGSREZEPT AUF DER OSTALB

Der 1. FC Heidenheim hat sich in den vergangenen Jahren erfolgreich auf die Fußball-Landkarte gespielt. Irgendwo zwischen Stuttgart, Nürnberg und München muss sich der Kleinstadt-Club vor den großen Namen seiner geographischen Nachbarn nicht verstecken. Denn Heidenheim an der Brenz auf der schwäbischen Ostalb ist für Profifußballer eine attraktive Adresse geworden.

Das DFB-Pokal-Viertelfinale in der vergangenen Spielzeit war vermutlich das Highlight der langen FCH-Vereinsgeschichte. Der mühsame Weg aus der Oberliga in die 2. Bundesliga, seit 2007 unter der Leitung von Chefcoach Frank Schmidt, erreichte seinen Höhepunkt. Der kleine Zweitligist war ganz nah dran an der Überraschung, doch musste er sich in einer denkwürdigen Begegnung dem späteren Pokalsieger FC Bayern München in der Allianz-Arena geschlagen geben (4:5).

Und so wie die Heidenheimer für den Rekordmeister unbequem waren, sitzen sie auch den großen Namen des Zweitliga-Aufstiegsrennens im Nacken. Viel mehr noch: Die Schmidt-Elf darf selbst noch vom nächsten großen Coup, dem Bundesliga-Aufstieg, träumen. Dafür bedient sich der FCH an einem simplen, aber er-

folgreichen Konzept. In ihrer Transferpolitik konzentrieren sich die Heidenheimer auf junge, deutschsprachige Spieler. Für eine bessere Kommunikation und eine schnellere Weiterentwicklung. Außerdem ist der Club zu einem attraktiven Karriere-Sprungbrett geworden. Auch Fußball-Lehrer Schmidt hat sich einen Namen gemacht. Zuletzt zog es Robert Glatzel (Cardiff City), Robert Andrich (Union Berlin) und Nikola Dovedan (1. FC Nürnberg) in die Fremde. Doch auch Augsburg-Torjäger Florian Niederlechner ging einst den Weg über die Brenz.

Dennoch darf der Name Marc Schnatterer bei einem Blick auf den Club nicht fehlen. Der Offensivallrounder, der einst beim Karlsruher SC aussortiert wurde, begleitet als Leistungsträger die Erfolgsgeschichte an der Brenz seit 2008. In dieser Zeit trug er mit 122 Toren und 123 Vorlagen maßgeblich zum Aufschwung bei. Mittlerweile befindet sich der 34-Jährige im Herbst seiner Karriere. Der Kapitän gehört zwar noch zum Stamminventar, doch geht er nur noch selten über die volle Distanz. Mittlerweile gelingt es dem FCH sogar, den einst „Unersetzlichen“ zu ersetzen. Und das macht Heidenheim noch gefährlicher.

Text: Moritz Studer

29

Gegentore hat der 1. FC Heidenheim in der laufenden Spielzeit kassiert. Damit hat der FCH nach Primus Bielefeld die zweitbeste Defensive der Liga.

TOR

1 KEVIN MÜLLER
22 VITUS EICHER
34 KEVIN IBRAHIM
40 DIANT RAMAJ

ABWEHR

2 MARNON BUSCH
5 OLIVER HÜSING
6 PATRICK MAINKA
14 JONAS FÖHRENBACH
28 ARNE FEICK
29 ROBERT STRAUSS
33 TIMO BEERMANN

MITTELFELD

7 MARC SCHNATTERER
16 KEVIN SESSA
17 MAURICE MÜLTHAUP
18 SEBASTIAN GRIESBECK
21 MAXIMILIAN THIEL
24 TOBIAS MOHR
27 KONSTANTIN KERSCHBAUMER
30 NORMAN THEUERKAUF
31 JONAS BRÄNDLE
35 ANDREW OWUSU
36 NIKLAS DORSCH

STURM

9 STEFAN SCHIMMER
10 TIM KLEINDIENST
11 DENIS THOMALLA
13 ROBERT LEIPERTZ
26 DAVID OTTO

TRAINER

TRAINER: FRANK SCHMIDT
CO-TRAINER: BERNHARD RAAB,
DIETER JAROSCH

34

Gelbe Karten, eine Ampelkarte und eine Rote Karte bekam der FCH in dieser Spielzeit gegen sich ausgesprochen. Damit ist die Schmidt-Elf gemeinsam mit den „Rothosen“ das fairste Team der Liga. Bereits in der vergangenen Saison lagen die Ostwürttemberger in dieser Kategorie vorne.

18

Torbeteiligungen, darunter zwölf Tore und sechs Assists, hat Sommer-Neuzugang Tim Kleindienst (SC Freiburg) in dieser Saison beigesteuert. Damit ist der 24-Jährige an 51,4 Prozent der FCH-Treffer beteiligt. Nach dem Restart wartet der Stürmer noch auf eine Torbeteiligung.

Logo wichtigster Sponsor:



* KIEZHELDEN ERMÖGLICHER



UNDER ARMOUR.

LOGO FCSP

← Ausrüster

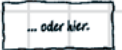


Auch sehr wichtige Sponsoren-Logos: HERZ VON ST. PAULI



Für die Gesundheit

Wichtige Sponsoren-Logos: KIEZKÖNIG



Mehr Sponsoren-Logos: KAPITÄN



Hier könnte ihr Logo stehen.

Und noch mehr Logos: STAMMSPIELER



EHRENWERTE GESELLSCHAFT: 11+media GmbH, 67rockwell Consulting GmbH, a.hartrott Deutschland (GmbH & Co.) KG, Aarsleff Rohrsanierung GmbH, Abuntis GmbH & Co. KG, Achnitz & Partner, ADM Hamburg AG, Adolf Würth GmbH & Co. KG, alanta health group GmbH, Abers-Hansen GmbH, Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG, Alex Andersen Ølund A/S, alstria office REIT-AG, Ambulanter Pflegedienst für Wachen und Umgebung GmbH, Andreas Giessen Sanitär GmbH, Andreas Jensen Büsum e.K., Andreas Nestler Fußbodentechnik, Andreas Schmidt GmbH, Anna Tewes Kommunikation GmbH, Anwaltskanzlei Bartram & Niebuhr - Persönlich / Vertraulich, Architekturgarage, Arrow Shipping Germany GmbH, ASAHI-LITE OPTICAL (Europe) GmbH, Astuteplan Sachverständige GbR, Atlas Hamburg GmbH, Audi Zentrum Flensburg (AZF) Vertriebs GmbH, Autohaus Wolfgang Mock GmbH & Co. KG, Autolack Doc GmbH, Awaves, Bernd, Axions IT Solutions, B & O Gebäudetechnik Nord GmbH, B2B Universal GmbH, BACARDI GmbH, Baltic Schifffahrt und Touristik GmbH Warnemünde, Barclaycard - Barclays Bank PLC, BASISORTH GmbH, Basté & Lange GmbH, Baustian, Michael, Bechtle GmbH-IT-Systemhaus Hamburg, Behrens Feinwerktechnik GmbH, BELFOR Deutschland GmbH - Niederlassung Hamburg, Benefactor GmbH, Berger & Co. Heizungs-, Klima- und SanitärbaugmbH, Bochtler GmbH Haustechnik, Bäckelmann, Christoph, Boffering GmbH, Boller, Hans-Joachim, Boyens, Dr. Christian, Brammer, Iris-Anke, Brands Fashion GmbH, Brauckmann & Damm GmbH & Co. KG, Brautlicht + Partner, BREMER Hamburg GmbH, Brinkmann, Hans-Ulrich, BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHUSEN, Brunke, Axel, BS-UNI-BAU GmbH, Buhck Umweltservices GmbH & Co. KG, Busch & Simon Innenausbau GmbH, Buying Labs GmbH, CARISSA Einzelhandel- und Tankstellenservice GmbH & Co. KG, Carl Buch Elektrotechnik GmbH & Co. KG, Carlsen, Edward, CARSTEN PASCHKE Consulting Boutique, Censeo Consulting GmbH, Central Service Mirko Paulmann e.K., CFC Corporate Finance Contor GmbH, Christian Bock & Sohn, Cleanaway Österreich GmbH, Commerzbank AG, Company-Partners CMP GmbH, Conair Systems GmbH, Containerplanet GmbH, Contargo GmbH & Co. KG, Funk Versicherungsmakler GmbH, G.K. Gerüstbau Krefeld GmbH, GBS Shipmanagement GmbH & Co. KG, Geelung GmbH, GEODIS FF Germany GmbH & Co. KG, Gerflor Mipolam GmbH, Gerigk, Stefan, German Wahnsinn GmbH, Gimmefive, Glaseri Diederich, Global Fruit Point GmbH, Glomm Logistics GmbH, Goldammer & Martens GmbH, Götz & Todenhaupt GmbH, GP Alster Kies GmbH, Greve, Stephan, GRIMM backt Märchenhaft GmbH & Co. KG, Groth, Peter, Grundstücks-Gesellschaft Manke GmbH & Co. KG, Gruppenwerk SBW Verwaltung GmbH, Gustav Wegener u. Sohn GmbH & Co. KG, H V M GmbH & Co. KG, Hackstein, Nils, HACOTECH GmbH, Hagen & Kruse GmbH & Co. KG, Hager Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Halstenbach, Pivi, Hamburger Sparkasse AG, Hamburger Volksbank, Handelskantor Seevetal GmbH, Hanseaticsoft GmbH, Hanseatischer Drahthandel GmbH, HanseMerkur Grundvermögen AG, Hansen Shipping GmbH, HanseVision GmbH, HAVI Solutions GmbH & Co. KG, HBB Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Heers & Brockstedt Umwelttechnik Lagerhaus GmbH, Heinrich Nagel Verwaltungsgesellschaft mbH, Heinrich Osse Lagerhaus GmbH, HEK Hansa Edelstahl Kontor GmbH, Hempel (Germany) GmbH, Henri Benthack GmbH & Co. KG, Herbert Labarre GmbH & Co. KG, Hermann Kohlhof GmbH, Hertling Hamburg GmbH, Herzluft Gaststättenbetriebs GmbH, Highstreet Design GmbH, Hilker & Pahl GmbH, Hillmann & Ploog (GmbH & Co.) KG, Hippo, Hummer & Co. GmbH, HKL Baumaschinen GmbH, Hodoff, Heinrich, Höper, Harald, Howe Robinson Partners, HSG - Harburger Sanierungsgesellschaft mbH, HTS Hanse Travel Service GmbH, Hypro Finance, ICEWIND Prod.- und Vertriebsges. mbH & Co. KG, Induvent, Ingelore Plate Unternehmens-Serivce, immedias.it GmbH, intan media-service GmbH, IP Deutschland GmbH, IPS GmbH, J. - P. Harder Bau, Jaeger Holding A/S, Johann Bunte Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Jordan, Tietz und Partner GmbH, Jörg Preuss, JOTUN (Deutschland) GmbH, JS-Beregnungstechnik, JUNGA BAU GMBH, Kamlade, Sven, Kämmerer, Thomas, KAMSS GmbH & Co. KG, Kanzlei Kunik & Dr. Kabelitz, Karl Gladigau GmbH, Karl Kähler GmbH, Karl Petersen Bauausführungen GmbH, KBC Krujo Bulk Chartering GmbH, Kern & Stelly Medientechnik GmbH, Kersting Heizung + Solar GmbH, Keye Hausverwaltung & Unternehmensberatung, KI netprint GmbH, Kneip, Ansbert, KONE GmbH, Kontor für Marketing/Management/Coaching, Kontor New Media GmbH, KORDES ROSEN - W. Korde's Söhne Rosenschulen GmbH & Co. KG, KTN Grossmann GmbH, Lamblich, Thomas, Leadway GmbH, Lehmann, Alexander, Leiter Transport-Erdbau, LLS Bauträger GmbH & Co. KG, Lüchau Baustoffe GmbH, Lüdex Warenkontor GmbH, LÜDEX-Service GmbH & Co. KG, Lukic-System-Montage GmbH, LZH - Logistik Zentrum Hamburg GmbH, M&N Building GmbH, M&P Hamburg GmbH, M11 Broadcasting GmbH, Maack & Company Steuerberatungs GmbH, Maler-Betrieb Otto Maass GmbH, Malereibetrieb Björn Behnke GmbH, Malereibetrieb DIE PARTNER GmbH, Manhattan GmbH, Mantikor Film, Markensturm, Martin Meyer GmbH, May, Gregor, MCF Corporate Finance GmbH, MEBA Blechverarbeitung GmbH, MEGA eG, ME-LE Energietechnik GmbH, mendo consult GmbH, Merck, Peter, Meyer, Sven, Meyr & Umland Beteiligungsges. mbH, Minkner GmbH, Montoplast of North America, Inc., MR Bauunternehmung GmbH, MR Beteiligungs GmbH, Muehlhan Deutschland GmbH, Müller-Schönemann, Tietgen, Rodewald Rechtsanwälte und Notare, multi-com GmbH & Co. KG, MWO Gesellschaft zur Herstellung von chemisch-technischen Produkten mbH, Naturfreunde MV GmbH, navXperience GmbH, neska Intermodal GmbH, NetFuse Media GmbH, neue leben Lebensversicherung AG, NHP Hanse Distribution GmbH, Niebuhr Wealth Consult GmbH, Norddeutsche Flächenheizsysteme GmbH, NSC Chartering & Transport GmbH & Cie. KG, nup wohnraum hamburg GmbH, Oerding, Johannes, OptimHome Immobilien GmbH, Optimodal Intermodal B.V., Ortner, Harald, OTT Market Solutions GmbH, Otto Wulff Bauunternehmung GmbH, Paddy's Bar Hamburg, Pahnke Markenmacherei GmbH & Co. KG, PAMP Tiefbau GmbH, Panalpina Welttransport (Deutschland) GmbH, Participia Holding GmbH, Penning Sanitär GmbH & Co. KG, Peter Riege - Import/Export, Peters, Michael, Philipp und Keutjue GmbH, Philips Lighting GmbH, Pinck Ingenieure Consulting GmbH, piw petersen jarchow weiß beratungs GmbH, Plate-Service GmbH, PLUS BAU Projektentwicklungs GmbH, P-M-Events, Possel, Florian, PRAML Energiesysteme GmbH, Proceed Shipping + Chartering GmbH, Proflics Deutschland GmbH, R. Beckmann GmbH, Radisson BLU Hotel Hamburg, Raitel Verwaltungen GmbH, Raschke, von Knobelsdorff, Heiser Partnerschaft von Rechtsanwälten, Ratsherrn Brauerei GmbH, Rebstock, Jörg, Rechtsanwalt Dirk Meinicke, Rechtsanwälte Oberthür & Partner, redante haun architekten, Rheidt, Christopher, Rheidt, Marie-Sophie, Roever Broenner Susat Mazors GmbH & Co. KG, Rome International GmbH & Co. KG, Rudolf Sievers GmbH, Rybatzki, Adolf, Saint Elmo's Hamburg GmbH & Co. KG, Saint-Gobain Weber GmbH, SaM-Power GmbH, Sanders, Michael, Saunus, Wolfgang, Schadenregulierung Nord, Schlenzig, Max, Schliekmann EDV- und Marketingservice, Schrader Pflanzenhandelsgesellschaft mbH & Co. KG, Schröder Immobilien, Schuffert Elektro-Technik GmbH, Schulze-Johns, Dieter, Schünemann, Jörg, Schweizer media gmbh, sea chefs Cruise Services GmbH, Semmelhaack-Logistik GmbH, Service-Bund GmbH & Co. KG, SITRA Stadtechnik GmbH, SL-WHV Immobilien GmbH, Smurfit Kappa Recycling GmbH, Soft-Park GmbH, Spiegel & Pohlers Versicherungsmakler GmbH & Co. KG, Sports United GmbH, Staack Pooltankstellen GmbH & Co. KG, Stahl, Monika, STARCAR Kraftfahrzeugvermietung GmbH, Starpic Immobilien GmbH, Statec Verladetechnik Peter Stalmach KG, Steiner, Falk, SternPartner GmbH & Co. KG, Steuerberatung Otmar Schick, SThree GmbH, stmb24 GmbH, Stadtmeister, Philipp, Struve, Alex, STT Holzbearbeitung GmbH, Stutz GmbH, svt Brandsanierung GmbH, Swietelsky-Faber GmbH, SYSWE Systemtechnik Weser-Ems GmbH, Taucher Knott GmbH & Co. KG, Tekuma Kunststoff GmbH, Tele Technik Team GmbH, TeraVolt GmbH, Teupe & Söhne Gerüstbau GmbH, Th. Reimler & Co. KG, WALCH RITTEBERG NAGEL, Rechtsanwälte und Steuerberater Partnerschaft mbH, Wathory Holding GmbH, Weinhaus am Stadtrand Marco Lehmitz e.K., WEISSHAUS Immobilienkontor GmbH, Waretka, Joachim, Whirlpool Import GmbH, WIENERS + WIENERS GmbH, Wilhelm A.F. Meyer GmbH, Wilkens Baustoffe GmbH, Willi Kreykenbohm Spedition GmbH, Willi Pohl GmbH & Co. KG, WindManShip GmbH, Wital Logistics GmbH, Witt Handel GmbH, Wittenberg, Henning, Witthöft Immobilien GmbH, WM SE, Wolfgang Loof Meisterbetrieb, Wollny Transport GmbH, Woydt, Patrick Magic, Woydt, Philipp, Woydt, Tjark H., WRAGE Verpackungsgesellschaft mbH, Wülfing Zeuner Rechel Rechtsanwälte Partnerschaft, Zahnärzte Mühlenkamp, Zander, Holger, ZEBRA blue Projektmanagement GmbH, Zempel Heizungstechnik GmbH, Zillmer Elektrotechnik GmbH, Zip GmbH, Zühl, Daniel

Ehrenwerte Gesellschaft



ZITTERN IM WILDPARK

Text: Moritz Piehler

- Immerhin startete der KSC mit einem Sieg nach der Corona-Pause. Das war eine kleine Erleichterung, denn ansonsten hat der Verein ziemlich unruhige Zeiten hinter sich.
- Den KSC plagten in Corona-Zeiten nämlich keineswegs nur fußballerische Sorgen. Der Verein musste tatsächlich in diesem Frühjahr um seine Existenz bangen, bis es den Verantwortlichen nun doch noch gelang, die drohende Insolvenz abzuwenden. Durch Vergleichs- und Abgeltungsvereinbarungen mit den Hauptgläubigern, die auf Forderungen verzichteten und im Gegenzug KSC-Aktien erhielten, konnte der Schuldenberg maßgeblich reduziert werden. Dazu kam die finanzielle Unterstützung des „Bündnis KSC“ aus regionalen Sponsoren, so

dass der Verein in etwas ruhigere wirtschaftliche Fahrwasser geschippert ist. Einhergehend mit der Unterstützung war allerdings die Rücktrittsforderung an Präsident Ingo Wellenreuther, der dieser auch nachkam. Unstete Zeiten also am Wildpark, denn auch sportlich steht der KSC weiterhin am Rande der Abstiegszone. Umso wichtiger war der Auftaktsieg gegen Darmstadt am ersten Post-Corona-Spieltag. Mit dem 2:0 gegen die bis dato in der Rückrunde ungeschlagenen Lilien schafften es die Karlsruher zumindest, den Anschluss ans rettende Ufer nicht zu verlieren. Davor hatte es im Jahr 2020 überhaupt erst einen Sieg gegeben. Selbst als Favorit im DFB-Pokal Achtelfinale schied das Team gegen den Regionalligisten aus Saarbrücken im Elfmeterschießen aus. Konsequenz der absteigenden Tendenz war ein Platz unter dem Strich und der Trainer-Wechsel im Februar von Alois Schwartz zu Co-Trainer Christian Eichner.

Lebensversicherung des KSC ist eigentlich Torjäger Philipp Hofmann, doch auch für den läuft die Rückrunde bislang eher mäßig. Erst zwei seiner zwölf Saisontore fielen nach der Saisonhalbezeit, immerhin traf er auch beim Sieg gegen Darmstadt.

Bei der Begegnung in der Hinrunde waren der KSC und der FC St. Pauli noch Tabellennachbarn im gesicherten Mittelfeld. Am Millerntor spielte sich das Luhukay-Team nach torloser erster Halbzeit einen 2:0-Vorsprung heraus. Zweimal gab es Elfmeter für das Heimteam, zweimal verwandelte Diamantakos souverän. Doch weil die Boys in Brown ein wenig Chancenwucher betrieben, blieb die Tür für die Gäste einen Spalt breit geöffnet. Und den nutzten sie durch späte Tore von Lorenz und Pourié in der Nachspielzeit doch noch zum 2:2-Endstand.

SPT.	DATUM	ZEIT	PAARUNG	ERG.	TORSCHÜTZEN	SCHIRI	ZUSCH.	TAB.
1	29.7.	20:30	ARMINIA BIELEFELD : FC ST. PAULI	1:1	0:1 C. CONTEH (32.), 1:1 PRIETL (90.)	DANKERT	23.857	7
2	2.8.	20:30	FC ST. PAULI : GREUTHER FÜRTH	1:3	0:1 KEITA-RUEL (15.), 0:2 KEITA-RUEL (27.), 1:2 DIAMANTAKOS (45.), 1:3 GREEN (70.)	JABLONSKI	29.546	15
POKAL	11.8.	15:30	VFB LÜBECK : FC ST. PAULI	6:7 n.E.	1:0 DEICHMANN (9.), 2:0 THIEL (55.), 2:1 SOBOTA (63.), 2:2 DIAMANTAKOS (66.), 2:3 KNOLL (94.), 3:3 ARSLAN (115.)	WILLENBORG	11.000	
3	17.8.	13:00	VFB STUTTGART : FC ST. PAULI	2:1	0:1 MÖLLER DÄHLI (18.), 1:1 KEMPF (60.), 2:1 GONZALES (90.)	WINKMANN	53.315	17
4	26.8.	20:30	FC ST. PAULI : HOLSTEIN KIEL	2:1	1:0 LAWRENCE (49.), 2:0 CONTEH (66.9, 2:1 BAKU (81.)	SCHMIDT	29.546	14
5	31.8.	13:30	DYNAMO DRESDEN : FC ST. PAULI	3:3	0:1 DIAMANTAKOS (13.), 0:2 SOBOTA (16.), 0:1 DIAMANTAKOS (29.), 1:3 NIKOLAOU (40.), 2:3 NIKOLAOU (54.), 3:3 KONÉ (85.)	CORTUS	24.000	13
6	16.9.	20:30	FC ST. PAULI : HAMBURGER SV	2:0	1:0 DIAMANTAKOS (18.), 2:0 VAN DRONGELEN (62., ET)	JABLONSKI	29.226	10
7	22.9.	13:30	VFL OSNABRÜCK : FC ST. PAULI	1:1	1:0 WOLZE (12.), 1:1 MIYACHI (22.)	PETERSEN	16.100	10
8	29.9.	13:30	FC ST. PAULI : SV SANDHAUSEN	2:0	1:0 BECKER (8.), 2:0 GYÖKERES (45.+1)	JÖLLENBECK	29.546	6
9	6.10.	13:30	1. FC NÜRNBERG : FC ST. PAULI	1:1	0:1 GYÖKERES (23.), 1:1 BEHRENS (51.)	KOSLOWSKI	32.117	5
10	19.10.	13:00	FC ST. PAULI : SV DARMSTADT	0:1	0:1 PÁLSSON (80.)	REICHEL	29.412	8
11	27.10.	13:30	1. FC HEIDENHEIM : FC ST. PAULI	1:0	1:0 THEUERKAUF (59.)	THOMSEN	13.500	12
POKAL	30.10.	20:45	FC ST. PAULI : EINTRACHT FRANKFURT	1:2	0:1 DOST (4.), 0:2 DOST (16.), 1:2 SOBOTA (FE. 42.)	JÖLLENBECK	29.546	
12	2.11.	13:00	FC ST. PAULI : KARLSRUHER SC	2:2	1:0, 2:0 DIAMANTAKOS (FE. 50., FE. 61.) 2:1 LORENZ (85.), POURIÉ (90.+1)	GÜNSCH	29.546	9
13	8.11.	18:30	FC ST. PAULI : VFL BOCHUM	1:1	0:1 ZOLLER (5.), 1:1 SOBOTA (10.)	BADSTÜBNER	29.546	11
14	22.11.	18:30	ERZGEBIRGE AUE : FC ST. PAULI	3:1	1:0 KRÜGER (13.), 2:0 NAZAROV (24., HE), 2:1 VEERMAN (56.), 3:1 TESTROËT (62.)	SCHMIDT	14.000	13
15	30.11.	13:00	FC ST. PAULI : HANNOVER 96	0:1	0:1 MAINA (7.)	HARTMANN	29.546	15
16	8.12.	13:30	JAHN REGENSBURG : FC ST. PAULI	1:0	1:0 GRÜTTNER (42.)	WASCHITZKI	15.026	15
17	14.12.	13:00	FC ST. PAULI : WEHEN WIESBADEN	3:1	1:0 GYÖKERES (21.), 1:1 SCHÄFFLER (70.), 2:1 VEERMAN (87.), 3:1 GYÖKERES (90.)	KEMPTER	29.211	15
18	21.12.	13:00	FC ST. PAULI : ARMINIA BIELEFELD	3:0	1:0 VEERMAN (3.), 2:0 VEERMAN (25.), 3:0 GYÖKERES (54.)	GRÄFE	29.546	11
19	28.1.	20:30	GREUTHER FÜRTH : FC ST. PAULI	3:0	1:0 HRGÖTA (43.), 2:0 LEWELING (86.), 3:0 KEITA-RUEL (90.+2)	GÜNSCH	9.220	11
20	1.2.	13:00	FC ST. PAULI : VFB STUTTGART	1:1	1:0 VEERMAN (56.), 1:1 GOMEZ (81.)	BRYCH	29.546	12
21	10.2.	20:30	HOLSTEIN KIEL : FC ST. PAULI	2:1	1:0 ÖZCAN (30.), 1:1 VEERMAN (51.), 2:1 SERRA (69.)	AARWINK	14.219	15
22	14.2.	18:30	FC ST. PAULI : DYNAMO DRESDEN	0:0		SCHLAGER	28.980	14
23	22.2.	13:00	HAMBURGER SV : FC ST. PAULI	0:2	0:1 VEERMAN (20.), 0:2 PENNEY (29.)	GRÄFE	57.000	12
24	1.3.	13:30	FC ST. PAULI : VFL OSNABRÜCK	3:1	1:0 VEERMAN (23.), 2:0 SOBOTA (35.), 3:0 DIAMANTAKOS (48.), 3:1 AJDINI (76.)	SIEBERT	29.546	10
25	8.3.	13:30	SV SANDHAUSEN : FC ST. PAULI	2:2	0:1 GYÖKERES (28.), 1:1 BEHRENS (45., FE), 2:1 SCHEU (63.), 2:2 DIAMANTAKOS (78.)	ROHDE	9.872	11
26	17.5.	13:30	FC ST. PAULI : 1. FC NÜRNBERG	1:0	1:0 GYÖKERES (83.)	SIEBERT	-	9
27	23.5.	20:30	SV DARMSTADT 98 : FC ST. PAULI	4:0	1:0 HONSAK (7.), 2:0 STARK (74.), 3:0 MEHLEM (74.), 4:0 PÁLSSON (89.)	KEMPES	-	11
28	27.5.	13:00	FC ST. PAULI : 1. FC HEIDENHEIM					
29	30.5.		KARLSRUHER SC : FC ST. PAULI					
30	5.6.		VFL BOCHUM : FC ST. PAULI					
31	14.6.		FC ST. PAULI : ERZGEBIRGE AUE					
32	17.6.		HANNOVER 96 : FC ST. PAULI					
33	21.6.	15:30	FC ST. PAULI : JAHN REGENSBURG					
34	28.6.	15:30	WEHEN WIESBADEN : FC ST. PAULI					

TABELLE

VEREIN	SP.	S	U	N	TORE	DIFF.	PKTE.
1 ARMINIA BIELEFELD	27	14	11	2	51:25	26	53
2 HAMBURGER SV	27	12	10	5	50:30	20	46
3 VFB STUTTGART	27	13	6	8	44:33	11	45
4 1. FC HEIDENHEIM	27	12	8	7	35:29	6	44
5 SY DARMSTADT 98	27	9	12	6	35:33	2	39
6 ERZGEBIRGE AUE	27	10	8	9	38:36	2	38
7 HOLSTEIN KIEL	27	10	8	9	43:42	1	38
8 SPVGG GREUTHER FÜRTH	26	10	7	9	39:35	4	37
9 HANNOVER 96	26	9	8	9	38:39	-1	35
10 JAHN REGENSBURG	27	9	7	11	38:44	-6	34
11 FC ST. PAULI	27	8	9	10	34:36	-2	33
12 VFL BOCHUM	27	7	11	9	43:45	-2	32
13 VFL OSNABRÜCK	27	7	9	11	35:40	-5	30
14 SY SANDHAUSEN	27	6	12	9	31:36	-5	30
15 1. FC NÜRNBERG	27	7	9	11	35:47	-12	30
16 KARLSRUHER SC	27	6	10	11	35:46	-11	28
17 SY WEHEN WIESBADEN	27	7	7	13	33:45	-12	28
18 DYNAMO DRESDEN	25	6	6	13	25:41	-16	24

28. SPIELTAG

DI 18:30 JAHN REGENSBURG - 1. FC NÜRNBERG --:
 26.5. GREUTHER FÜRTH - VFL OSNABRÜCK --:
 ERZGEBIRGE AUE - SY DARMSTADT 98 --:
 SY WEHEN WIESBADEN - SY SANDHAUSEN --:

MI 18:30 HANNOVER 96 - KARLSRUHER SC --:
 27.5. ARMINIA BIELEFELD - DYNAMO DRESDEN --:
 FC ST. PAULI - 1. FC HEIDENHEIM --:
 VFL BOCHUM - HOLSTEIN KIEL --:

DO 20:30 HAMBURGER SV - VFB STUTTGART --:
 28.5.

27. SPIELTAG

FR 29.5. VFL OSNABRÜCK - JAHN REGENSBURG --:
 SY DARMSTADT 98 - GREUTHER FÜRTH --:

SA 30.5. SY SANDHAUSEN - HANNOVER 96 --:
 KARLSRUHER SC - FC ST. PAULI --:
 1. FC NÜRNBERG - VFL BOCHUM --:

SO 31.5. HOLSTEIN KIEL - ARMINIA BIELEFELD --:
 HAMBURGER SV - SY WEHEN WIESBADEN --:
 1. FC HEIDENHEIM - ERZGEBIRGE AUE --:
 DYNAMO DRESDEN - VFB STUTTGART --:

STAND: 25.5.2020

1
 NUR EINEN AUSWÄRTSSIEG GAB ES AN DEN ERSTEN
 BEIDEN SPIELTAGEN NACH DEM RESTART IN DER
 2. BUNDESLIGA. ANSONSTEN NUTZTEN ACHT TEAMS
 IHREN HEIMVORTEIL, ZUDEM GAB ES SIEBEN REMIS.

WIR SIND MITGLIED IM



Holiday Travel by Karstadt | Reisebüro Sydow | cohen+dobernigg BUCHHANDEL GbR | Wilhelm Borchert GmbH | Junges Hotel Hamburg | GZN Glaszentrum Nord GmbH | Trentmann-Gromotka GmbH orthopädieschuhtechnik | K2KONZEPT GmbH | Monday Consulting GmbH | Café Libertad Kollektiv eG | Imbiss bei Schorsch das Original GmbH | Paradis Optik OHG Harries + Eberle | KAIFU Fahrschule | Hotel Onyx GmbH - ARCTEL Onyx Hamburg | FRAULEIN BOB FRISEURE Fernandes & Westphal GbR | a&c Druck und Verlag GmbH | Jens Witt, Fa. Wackelpeter | „Kleine Pause“, Inh. Thorsten Clorius | Ambulanter Pflegedienst für Wachen und Umgebung GmbH | MY PLACE Hotel, Inh. Ingrid Domann | St. Cosmos-Apotheke in der Endoklinik | Elektroinstallation Frank Schwartau | Adelante GmbH | Rollerambulanz, Hauke Mensching (Einzelunternehmen) | Diakonie St. Pauli Gemeinnützige GmbH | Galaxy Reisen | Gustav Jerwitz Künstlerbedarf GmbH & Co. KG | rumpdialog Werbeagentur | Lüders & Stange KG | Kfz-Rep. Werkstatt A. Gadenrath | August Harms GmbH & Co. KG | PMP Vermögensmanagement - Donner & Reuschel Luxemburg S. A. | abj Architekten Bauingenieure Jäger, Benson und Partner (GbR) | Kantstein Architekten Busse + Rampendahl Partnerschaftsgesellschaft mbB | Berater-PR Claus Hönig | Restaurant Südhang Wojciechowski Dohm GbR | Die Rösterei Coffeum GmbH & Co. KG | Gastronomischer Personal- und Dienstleistungsservice - Keysolution4U GmbH | Raminin Gebäudemanagement | WE LOVE artbuying GmbH | Köster Marine Proteins GmbH | Evers-Druck GmbH | Hanseatisches Baukontor GmbH | Neuenkirchener Heidekartoffel Handelsges. mbH | Buchhandlung ZweiEinsDrei GbR | Offroad Manufaktur Hamburg | Art of Tax Steuerberatungsgesellschaft mbH | Fachübersetzung Fix International Services GmbH | Wirkung Plus GmbH | Keifen Center Gerhard Stengel | AGIL personaldienst nord GmbH & Co. KG | ARIAD Asset Management GmbH | flané GmbH | Hanot e.K., Inh. Oliver Ortwig | VSH Vorratsschutz und Hygiene GmbH | PIAS Germany GmbH | Anni Steinhagen-Immobilien, Inh. Claudia Steinhagen-Staben e.K. | BRAINBOXX | Die Bildbeschaffer GmbH | SFG [Kommunikation-Design] | FALC Immobilien Hamburg, Daniel Kuric | handwerktechnikdesign | Pilatesstudio Alsterdorf - Inh. Bettina Uhlig | ARTE Express, Sascha Artemenko | Net Inventors GmbH | Maximum Value GmbH - der PolicenverBESSERer | Dirk Struwe Medienvermarktung | LeuchTek GmbH | Elektro-Gemeinschaft Hamburg | Jörg F. Hohage Reinigungs-Service Fenster und Büroreinigung | BOBBY&FRITZ GmbH | EHRENBURG Kommunikation GmbH | WAC Wagner Consulting GmbH | WWK Vorsorge und Vermögenscenter Sascha und Bernd Petersen | MKC Marcus Klockenkämper (Einzelfirma) | Simple Cycle | elbmarketing | Human Resource Kontor, Michael Hörth | digital STRAIK GmbH | elbkind | Jaeger & Dancker GmbH | Zahnarztzentrum Astraturm | PRO REHA PLENT HAUS GmbH | AMD Produktion GmbH & Co. KG | Hammonia Reisebüro GmbH | SKT Sonderfahrzeuge, Kühlfahrzeuge, Transporter GmbH | Amsterdam Headshop | BÜRO 504 - Pander Wesshöft GbR | Kanzlei BNM Hamburg | Holzwellten Tischlerei GmbH | Kale&Me GmbH | TUI Deutschland GmbH, FIRST Reisebüro - Orchideen | ThermoTraffic GmbH | ALG Aktiv Leben GmbH | Grill-Kontor Hamburg GmbH | Arbeitsschutz Zentrum Petrich | KupferKrug Riege Hotel-Restaurant | Niemann Architekten Achim Niemann | Hirschberg Umzüge & Transporte e.K. | Ganzoni-Catering | Optical Art Digital & Film GmbH | Elsa Brändström Haus im DRK e.V. | PhysioTeam Lader-Holtorf | Hamburger Teile ATA e.K. | FunBowling U.S. Play GmbH | Albertson Markenbande GmbH & Co. KG | the white elephant Kommunikationsagentur | Rührer-Service-GmbH, Malermeisterbetrieb & Bau-Service | Kaffeeheimat GmbH | TGQ | Physiotherapiepraxis Rahlstedt | Nussknacker e.V. | Café Miller Inh. Steffen Masur | Velo 54 - Hannes Leitner | Kalläwe Marmor & Granit e.K. Inh. A. Knust | Galvoo Schaefer GmbH | Pflegezentrum Lichtenfels GmbH | Asss Arbeitsschutzservice Struve e. K. | Delikat Feinkost GmbH | FRISCHER FILM | Eisvertrieb Hamburg GmbH „Fräulein von Elbe“ | Restaurant Markt-Koenig | GuH golfundhotel.com Marketing GmbH | Flo Peters Gallery | Accorinvest Germany GmbH - Mercure Hotel Hamburg Mitte | Veolia Umweltservice & Consulting GmbH | TCP-Group.de Steuerberatung Wirtschaftsprüfung Unternehmensberatung | Umbrella Coach & Buses GmbH | Allianz Hauptagentur Samed Topuzovic | Phone-Garage e.K. | Mereal Management GmbH | Markus Matt | Sunset Billard Wandsbek | osko Handels GmbH | Klimpel & Frerichs Versicherungsmakler GmbH | Kanzlei Röttger - Energierecht & Baurecht | Nina Kreuzfeldt - Coaching & Beratung | Reisebüro Cohrs | Signal Iduna Hauptagentur Kristijan Ramljak | Neu Start St. Pauli | WALKING BRANDS GmbH | Norddeutscher Inkasso Dienst N.J.D. GmbH | Separ Chemie GmbH | Steuerberatungskanzlei Hannelore Holste | Dahler & Company Eimsbüttel | Mosel Wein | Claus Hein Malerbetrieb GmbH | Salzraum Hamburg | Ingenieurbüro Peter Wulftrange | Eisprinzessinnen GbR | Original-Lackerlies, Inh. Tanja Goletz | Diäko GmbH | Das Fachwerk | PhysioTeam Hüpeden | Inh. Patrik Hüpeden | Pflegediakonie Hamburg-West/Südholstein gGmbH | GÖDDE-BETON GmbH | FM-Technik GmbH | Universal Container Service GmbH | W. Klein Elektrotechnik GmbH | Wohnungsunternehmen Theo Urbach GmbH & Co. KG | Ökoplan | Dipl.-Volkswirt Ragnar Schnellbacher Steuerberater | Claus Kröger e.K. | Schlüssel-Reise GmbH | Die Schaumstoffschwestern Lübke GmbH & Co. KG | Uwe Warnecke Sanitärtechnik GmbH | polargold GmbH | tp traffic-partner GmbH, Inh. Christian Barthelme | quadcore GmbH | Siemke & Co. Brücken- & Ingenieurbau GmbH | EuroKautionservice EKS GmbH | Elektro 2000 Elektrotechnik GmbH | nawes GmbH & Co. KG | One Million Glasses | WINDOWARD INSURANCE BROKER GmbH | BROOKLYN Shipping GmbH | Oellerking Gebäudeservice | Fihumin-Gesellschaft m.b.H. | Nils Oldag Schweißtechnik GmbH | Baumschläger Eberle Architekten | Gebhardt Instruments Prüfservice GmbH | momait24.de Trendmöbel GmbH | JÜRGEN TITTEL IMMOBILIEN | Elbe Erlebnisstörns GmbH | Freudenhaus St. Pauli | Hotel Commodore | Concept-Immobilien GmbH | Alsterfil Magnusen GmbH | SMV Schacht Musikverlage GmbH & Co KG | ERS Elektro Recycling Service GmbH | Dachwerker Hamburg | Werkhaus GmbH | Miet Lieber GmbH | Ahrberg, Restaurant, K.-J. Zobel | Frank Seidler Montagedienst | OSJ Ingenieure | Sanitätshaus Schroll GmbH & Co. KG | Steuerberaterin Christel Wöbke | Elektro-Oltmanns GmbH | Bettenhaus Benke | Apoidea e.V. | Projekt GmbH | Karsten Jahnke Konzertdirektion GmbH | Werner Kuntter e.K. | CTS Composite Technologie Systeme GmbH | Tip Top GbR, Tas + Altun | Sitrea Hamburg ApS (SITREA) | Living Bytes GmbH | Orientasty GmbH & Co. KG | M-Point Unternehmensnetzwerk GmbH & Co. KG | Cafesie Norddeutschland GmbH | Mise en Place Germany GmbH | Polarlicht GmbH | Generalbau Bastian GmbH | Meister Peters - Heizung-Gas-Sanitär-Elektro | treyminds GmbH | Kpunkt Services Wolfgang Kaspar-Becker | Miraflores Blumenhandel Jaya Brinkmann | Breckwold's Delikatessen aus dem Meer | YourNetwork IT Service Hamburg | büro-planung-ausstattung gmbh | Sven Petersen Hauss- & Grundstücksbetreuung | Hanso Variete Theater | Gehlenbeck Systemhaus | Prosoda GmbH | Hans-P. Radbruch GmbH | Tamar Sicherheitstechnik | Hofgalerie Berger | HTH Hyperdämm & Bautechnik e.K. | MSBG GmbH | Pavlina Jauss GmbH & Co KG | Glaserei Rolf+Weber GmbH - Die Glaserei im Norden | Weber Haus GmbH & Co. KG | Anticimex GmbH & Co. KG | Wonsak Kohlen säure Service GmbH | Emil Frey KG Siebdruck + Schilder | Ismail Acikgoz Immobilien | BODE Chemie GmbH | Schüthedruck-Verlag GmbH | Sreed GmbH | Malerfachbetrieb Fischer | Nordlicht Wein | Planet-Audio Hamburg | www.kamerareparatur.com | Knallkäm - Wischmann / Koller GbR | Ulf Steinbock | Gebäudediagnostik Wesselmann | H. Vogemann GmbH | B+M Baustoff + Metall Handels-GmbH | Enie GmbH | Tanja Zieroth GmbH | Belz/Schlorf GbR | a++ vertriebs gmbh | ALHO Systembau GmbH - Niederlassung Nord | Hirschböck Versicherungsgesellschaft | Hörmann u. Söhne GmbH | D-TeC System Consulting GmbH | Fliesen-u. Sanierungsarbeiten



GIRAFFENRAUSCH

Wenn diese Saison ein Zootier wäre, dann wahrscheinlich ne betrunkene Giraffe. Zwischendurch anmutig, in Einzelfällen mit dem Kopf fast in den Wolken (Doppelderbysieg!), aber dann? Kawumms, Beine verknötet, Kopf tief unten im nächsten Erdmännchenbau.

Mit Glück sogar im Erdmännchenwohnzimmer, wo die circa zwei Zentimeter breite Erdmännchenglotze die Wiederholung des verschossenen Handelfmeters beim Stand von 0:4 am Ende des Darmstadtspiels zeigt. Mit alkoholbedingter Doppelsicht eine Qual, die nicht einmal von 90 Minuten Drittligafußball gegen Neumünster oder was wir noch so alles hinter uns haben übertroffen wird.

Harter Tobak also. Könnte natürlich den positiven Effekt haben, dass der Schock den Giraffenrausch verkürzt. Adrenalinbedingt, mein ich. Woraufhin die Giraffe sich wieder aufrappelt und den Kopf, nun entschwindelt, wieder auf die saftigen Baumwipfel der oberen Tabellenränge ausrichtet.

Anderen Vergleich gefällig? Wenn diese Saison ein Gesellschaftsspiel wäre, dann wahrscheinlich ein Puzzle. Alle Teile aus geometrischen Grundformen. Kreis. Dreieck, Quadrat. Nichts passt zusammen!

Was da hilft? Vergessen. Oder vielleicht auch: Wechsel. Größtes Ereignis außer vier Bällen im falschen Kasten und dem schon erwähnten Nebentorelfmeter war in Darmstadt bekanntlich der erste Pflichtspiel-Vierfachwechsel der braun-weißen Vereinsgeschichte. Doppelt sehen war gestern. Jetzt gibt's nen ganzen Kleinbus voller neuer Spieler! Schöner Effekt fürs dieser Tage sonst eher bewegungsarme Fernsehbild.

Nur frage ich mich, ob die Regelinnovation mit den bis zu fünf Wechseln pro Spiel nicht am falschen Ende ansetzt. Wäre das nicht viel sinnvoller, ganze Spieltage auszutauschen? Mit nur vier oder fünf Änderungen an Schlüsselpositionen der Saisonentwicklung könnte die Kiste hier GANZ anders aussehen. Ich sag schnell mal Bill Gates Bescheid. Der kriegt das bestimmt geregelt.

EVER GERD



GERHARD VON DER GEGENGERADE, BESSER BEKANNT ALS GEGENGERADEN-GERD, IST SEIT 1910 DAUERKARTEN-BESITZER DES FC ST. PAULI. GEGEN ÜBERLASSUNG EINER NORDFRIESISCHEN BONSAIGIRAFFE (STUBENREIN) HAT ER SICH BEREIT ERKLÄRT, DIE VIVA ST. PAULI ALS FUSSBALL-SACHVERSTÄNDIGER ZU UNTERSTÜTZEN.



**DIE NULL MUSS STEHEN.
NUR NICHT BEIM DRINK.**



AU X AR ME S

HEY WERBUNG, MACH MAL PAUSE!
Mach lieber ein bisschen Platz für Support.



LET'S TALK ABOUT CASH!

Es hat sich herumgesprochen: Die Corona-Krise war und ist auch für das FC St. Pauli-Museum kein Picknick. #Support1910 ist das Motto. Doch wofür brauchen die Aktiven von 1910 e.V. eigentlich das Geld – und wie finanziert sich eigentlich das FC St. Pauli-Museum?

„Keine Spielerverpflichtung, keine Infrastruktur-Maßnahme wird wegen des Museums scheitern“ – das haben seine GründerInnen 2012 versprochen, und das haben sie gehalten. Das volle Risiko für den Betrieb des Museums in der Gegengrade liegt beim Betreiberverein 1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V.

Der ist inzwischen auch Arbeitgeber. Denn schon jetzt hat das FC St. Pauli-Museum eine Größe und Komplexität erreicht, die rein ehrenamtlich nicht mehr zu stemmen ist.

Jahr für Jahr erwirtschaften die Aktiven von 1910 e.V. einen namhaften sechsstelligen Betrag, um Ausstellungsbau und Gehälter, Infrastruktur und Werbematerialien, Wareneinkauf, Verbrauchsmaterial, Technik, Strom, Wärme, Wasser und, und, und zu bezahlen.

Wie sie das tun? Normalerweise über Mitgliedsbeiträge, Spenden, Eintrittsgelder, Weinbar-Umsätze, Veranstaltungen wie das „Weinfest gegen Rassismus“, Merchandising-Verkäufe und Stadionführungen, durch Fördermittel (hier gilt ein großer Dank z.B. der AFM und den KIEZHelden, aber auch der Aktion Mensch und anderen Stiftungen und Einrichtungen) – und auch über Vermietungen der 1910-Weinbar im Museumsfoyer oder auch der Museumsfläche.

Auch nach den Lockerungen der Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus fallen viele dieser Einnahmequellen auch weiterhin weg – und #Support1910 bleibt als Thema und Hashtag aktuell ...

MÖCHTEST AUCH DU ZUM BETRIEB UND AUSBAU DES FC ST. PAULI-MUSEUMS, SEINES ARCHIVS UND SEINER VIELEN PROJEKTE BEITRAGEN? DANN BESUCH UNS DOCH EINFACH IM MUSEUM IN DER GEGENGERADE! ODER INFORMIERE DICH ONLINE UNTER: WWW.FCSTPAULI-MUSEUM.DE

Text: 1910 e.V.
Foto: Witters



BOOSTER
ENERGY DRINK

Jetzt kommt zusammen, was zusammen kickt.

Booster und der FC St. Pauli sind ein Team.

exklusiv bei:

EDEKA
MAYFAH
Netto
Marken-Discount
BUDNI

Gibt's im Stadion!



UNDER ARMOUR.



UA.COM @UNDERARMOURDACH #WEWILL



RETTUNG AUF DER ZIELGERADEN: VOR 20 JAHREN DREHTE DAS MILLERNTOR VÖLLIG DURCH

Das „Hamburger Abendblatt“ hatte den Nachruf bereits fertig, und in digitalen Archiven ist der mit „Es hat nicht gereicht: Der FC St. Pauli ist aus der Zweiten Liga abgestiegen“ betitelte Artikel heute noch abrufbar. Voreilig hatte das Blatt in einem umfassenden Hintergrundbericht, gespickt mit diversen Zitaten einiger St.-Pauli-Promis zum mutmaßlich erfolgten Abstieg, den Niedergang des FC St. Pauli in die 3. Liga verkündet und analysiert. Bekanntlich aber entwickelte sich an jenem 26. Mai 2000 eine dramatische Fußballpartie mit erfreulicherem Ende.

Die Ausgangslage vor dieser Freitagspartie war – spannend: Als Tabellenvierzehnter rangierte St. Pauli punktgleich und mit einem um ein Tor besseren Torverhältnis gegenüber dem 15., den Stuttgarter Kickers, auf dem ersten Nichtabstiegsplatz. Am Millerntor empfing man den Tabellensechsten Rot-Weiß Oberhausen, die Schwaben mussten beim bereits feststehenden Absteiger Karlsruher SC ran. Stuttgart durfte heute kein besseres Ergebnis stehen haben als die Kiezkicker. Die Dramaturgie der dann folgenden 90 Minuten hätte sich kein Filmregisseur besser ausdenken können. Und wer damals nicht live dabei gewesen ist (20.725 Zuschauer), kann wahrscheinlich auch nicht wirklich nachvollziehen, was da seinerzeit im Stadion abging.

Pünktlich um 19 Uhr pfeift Schiedsrichter Lutz Wagner die Begegnung an, und bereits nach 23 Minuten folgt die erste Ernüchterung: Oberhausens Ciuca überwindet St. Paulis Keeper Carsten Wehlmann zum 0:1. Acht Minuten darauf der nächste Nackenschlag für braun-weiß: Die Stuttgarter gehen beim KSC durch einen Foulelfmeter mit 1:0 in Führung. Mit dem Halbzeitpfeiff trennen den FC St. Pauli somit nach 45 Minuten vor dem Abstieg in die Regionalliga.

Als Moudachirou Amadou, der 2001 für zwei Jahre zum FC St. Pauli wechseln sollte, um 20:20 Uhr im Karlsruher Wildparkstadion zum Ausgleich trifft, keimt am Millerntor neue Hoffnung, und selbst die ansonsten meist eher trägen Haupttribünenbesucher springen auf und feiern ihr Team frenetisch an. Nur ein einziges Tor würde jetzt für den Klassenerhalt reichen. In den folgenden Minuten entwickelt sich ein offener Schlagabtausch mit guten Torgelegenheiten auf beiden Seiten.

Allein der glänzend aufgelegte Ivan Klasnic trifft nun innerhalb kurzer Zeit dreimal das Gebälk: Um 20:28 Uhr lenkt RWO-Tormann Adler einen Klasnic-Kracher an den Pfosten, acht Minuten darauf semmelt Klasnic eine Marin-Vorlage an die Latte, und noch in derselben Spielminute rettet erneut der Querbalken. Für die entscheidende Szene ist Klasnic dann wieder hellwach, als er eine von der Mittellinie geschossene hohe Hereingabe von Markus Lotter im Strafraum annehmen kann, sich zunächst vergeblich an einem Seitfallzieher versucht, im zweiten Anlauf aber gedankenschnell von links quer in die Mitte passt, wo Marcus Marin lauert und den Ball in der Nachspielzeit ins Oberhausener Tor zum 1:1-Endstand eingrätschen kann.

Marins Prophezeiung vor der Partie, er würde den Verein nicht als Absteiger verlassen, hatte sich also bewahrheitet, denn in Karlsruhe blieb es beim Unentschieden, und die Stuttgarter Kickers musste sich aus der 2. Bundesliga verabschieden. Aber auch Retter Marin musste gehen, denn trotz seines Millionentores unterbreitete man ihm kein neues Angebot.

Text: Ronny Galczynski
Foto: Witters

helden.de

HINWEIS: FOTO IST WEIT
VOR CORONA ENTSTANDEN

Supporte
die helden.de
KIEZ
Aktion

Versicherung für **HELDEN!**

Eine Versicherung, die wirklich heldenhaft ist? Gibt's nicht? Gibt's doch!

Wir sind neuer Partner vom FC St. Pauli – gemeinsam versichern wir den Kiez und unterstützen dabei soziale Projekte der Kiezhelden.

Hol dir jetzt die erste Versicherung, bei der auch du zum Held oder zur Heldin wirst. Als Teil unserer Helden Community kannst du dauerhaft etwas Gutes tun und profitierst davon auch noch selbst. Win. Win.

Nutze beim Kauf unseres Premium Haftpflicht- oder Hausratschutzes den **Helden Code KIEZ7** und supporte damit die helden.de Kiez Aktion.

Erfahre mehr unter **HELDEN.DE/STPAULI**



Um immer auf dem Laufenden zu bleiben, kannst Du viele verschiedene Wege nutzen. Zukünftig brauchst Du nur noch einen: Unsere FC St. Pauli-App. Bestimme selbst, was Dich interessiert und zu welchen Themen Du etwas wissen willst. Ob Social Media, Merchandising, Neuigkeiten der Profis oder unserer Sporttreibenden Abteilungen – hier kriegst Du alles. Und zwar so wie Du willst!

Sobald Du die App heruntergeladen und geöffnet hast, kannst Du die Themen auswählen, die Dich interessieren oder auch eben nicht. Es geht zwar auch um Fußball, aber ja nicht ausschließlich. Halte Dich mit der App auf dem Laufenden und informiere Dich über alles, was Dir wichtig ist. Haben sich Deine Interessen geändert? Willst Du auch zu anderen Themen etwas wissen? Kein Problem, passe Deine Einstellungen jederzeit an!

Zusätzlich informieren Dich per Push-Nachrichten auf Wunsch über alles, was nicht warten kann. In

der App findest Du selbstverständlich auch alles rund um die Profis: den Kader, Spielplan, Tabelle und die Trainingszeiten.

Über die App gelangst Du zusätzlich zu all unseren Services wie dem Ticketshop, dem Online Fan-Shop und vielen weiteren.

HIER KÖNNT IHR DIE APP HERUNTERLADEN:

Für Android: fscsp.in/andrapp

Für iOS: fscsp.in/iosapp

**WIR FREUEN UNS AUF DEIN FEEDBACK UNTER:
APP@FCSTPAULI.COM**

Texte: FCSP

„DER LAUNCH EINER EIGENEN APP IST IMMER AUFREGEND“

Heute geht es los. Ab sofort könnt Ihr die FC St. Pauli App für Eure Geräte herunterladen. Wir haben mit Martin Drust (Geschäftsleiter Marketing) über die Entstehung der App, die Inhalte und seine mit dem Launch verbundene Hoffnung gesprochen.

Moin Martin, ab heute hat der FC St. Pauli eine App. Warum braucht man die als Fußballverein?

Die App ist ein Teil der Digitalisierung unserer Angebote und gehört zum Universum von "Mein St. Pauli", bei dem unsere Fans mit nur einem Login Zugriff auf verschiedene Plattformen des FC St. Pauli haben. Vor allem wollen wir unseren Fans und Mitgliedern mit der App einen besseren Service bieten.

Was erwartet unsere Fans, wenn sie sich die App herunterladen?

Die Kampagne zur App heißt nicht umsonst in Anlehnung an "Das Herz von St. Pauli" "Die App von St. Pauli". Wir möchten möglichst alles, was es rund um den FCSP gibt und worauf wir Zugriff haben, darin bündeln. Darüber hinaus gibt es eine Filtermethode, mit der jede/r ihre/seine Präferenzen auswählen kann. So kann man beispielsweise nur Fan- und Abteilungsthemen auswählen und bekommt entsprechend auch nur diese in der App so ausgespielt.

Was ist in Zukunft geplant?

Ein weiteres Feature ist die Matchday-Funktion. Die App richtet sich damit an die Menschen, die den FCSP an einem Spieltag verfolgen. Herzstück hier ist ein neuartiger Ticker, der mehr bieten soll als das, was bisher von uns kommt.

Kannst Du das konkretisieren?

Zum einen passt die App ihr Design dem Spieltag an. Es finden sich dort unseres Erachtens nach alle Informa-

tionen rund um den Spieltag sowie ein neuartiger Ticker. Und das in einer visuellen neuen Form, die sich an erfolgreiche Social-Media-Plattformen anlehnt. Das Ziel ist, dass es sich in der Tonalität und Berichterstattung nicht wie eine reine Vereins-App anfühlt. Wichtig ist uns, dass wir viel Feedback zur App an sich und den Inhalten bekommen, um sie nach und nach den Wünschen der Fans anzupassen.

Nimm uns bitte einmal mit. Wie entsteht eine App?

Erstmal muss man sich ja fragen: Jetzt eine App? Wir sagen: Jetzt erst recht. Wir wissen, dass viele Fans und auch Sponsoren sich eine App wünschen. Und zum Glück können wir die App mit unseren begrenzten Mitteln trotz Corona realisieren. In der Entstehung ist die App ein Zusammenspiel aus unterschiedlichen Bereichen des FC St. Pauli. Speziell unsere Vermarktungskolleg*innen kommen hier ins Spiel, denn die App wird für uns eine wichtige Plattform sein, um zusätzliche Vermarktungserlöse zu generieren.

Weiter stehen und standen wir mit den Kolleg*innen der Medienabteilung im Austausch, weil sie die Inhalte für die App entwickeln und zur Verfügung stellen. Hier geht es um Formate und Inhalte, aber auch um Umsetzbarkeit. Darüber hinaus sprechen wir natürlich noch mit anderen Abteilungen, die auch von der App profitieren sollen, wie beispielsweise das Mitgliederwesen, da die App ja ein Teil von "Mein St. Pauli" sein wird.

Was sind Deine Hoffnungen und Erwartungen für den Launch der App?

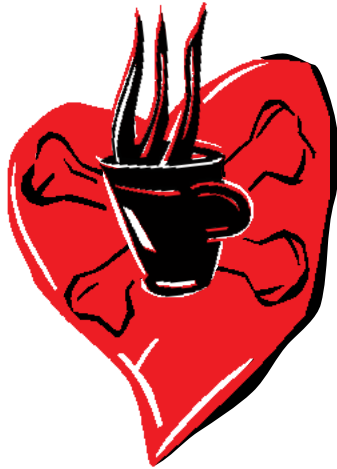
Wir sind wirklich glücklich über die neue App und hoffen, dass dieses Mal Schweigen nicht die höchste Form der Anerkennung ist. Ich bin sehr gespannt, wie die App ankommt. Meine Hoffnung ist, dass die Leute einen Mehrwert in der App sehen und sie fleißig nutzen.

VIELEN DANK FÜR DAS GESPRÄCH, MARTIN!



KURZ NOTIERT

AUSZEICHNUNG FÜR FCSP-FANCLUB „WEISS-BRAUNE KAFFEETRINKER“



Als nachahmenswert würdigten die Jury-Mitglieder auch die Präventionsarbeit, die Menschen nach dem Entzug davor bewahren kann, erneut in die Sucht abzurutschen.

CLUBHEIM ÖFFNET NACH SAISONENDE

Aufgrund der Entwicklungen rund um das Corona-virus ist das Clubheim des FC St. Pauli bereits seit Mitte März geschlossen, ein paar Wochen kommen noch hinzu. Die Fortsetzung des Spielbetriebs hat aktuell höchste Priorität, deshalb wird das Clubheim erst nach dem 34. Spieltag und damit nach dem letzten Saisonspiel unserer Kiezkicker

beim SV Wehen Wiesbaden wieder öffnen. Alle weiteren Informationen zu den Öffnungszeiten und den dann geltenden Auflagen folgen in der Woche vor der Wiederöffnung. Wir hoffen auf Euer Verständnis und freuen uns schon, Euch Ende Juni wieder im Clubheim zu begrüßen!

AG DIVERSITÄT GIBT WEITERE EINBLICKE IN DIE GREMIENARBEIT

Die AG Diversität wird die Veranstaltungsreihe "Was macht ihr da eigentlich?" weiterführen und weitere Einblicke in die Gremienarbeit beim FC St. Pauli geben. So stellen Carsten Balschat (Stellvertretender Vorsitzender Amateurvorstand) und Kerstin Schomburg (Triathlon-Abteilungsleiterin) am Mittwoch (10.6., 19 Uhr) die Arbeit des Amateurvorstandes und der Abteilungsleitungen vor.

Mit der Meeting ID 885 4363 4526 und dem Passwort lovesports könnt Ihr via Zoom (Software für Videokonferenzen) teilnehmen.

NEUES AUS DEM FANLADEN!

Auch wir haben wegen der Corona-Pandemie gerade geschlossen und planen, wie wir aufmachen. Wenn Ihr die Zeilen in der VIVA lest, kann es aber sein, dass wir schon wieder geöffnet haben. Wir informieren darüber dann über unsere Medien.

Wir machen auch weiterhin verschiedene Angebote für die Ragazzi U18. Meldet Euch per E-Mail, wenn Ihr da mitmachen wollt.

Ansonsten planen wir gerade verschiedene Sachen – checkt unsere Homepage www.stpauli-fanladen.de und unsere Facebook- und Instagram-Seite, um immer auf dem neuesten Stand zu sein! Außerdem empfehlen wir täglich eine Doku, einen Artikel, ein Buch oder andere Dinge.

Auf der Instagram-Seite von Kiezkick findet Ihr gerade regelmäßig Rezepte für saisonales und gesundes Essen und Fußball-Challenges für Zuhause.

Der FCSP-Fanclub „Weiß-braune Kaffeetrinker“ ist vom Verband der Ersatzkassen e.V. mit dem diesjährigen „Hamburger Selbsthilfepreise“ ausgezeichnet worden! Die mit 2.500 Euro dotierte Auszeichnung wurde in diesem Jahr zum vierten Mal verliehen. Der Preis würdigt das herausragende Engagement der gesundheitsbezogenen Selbsthilfe und fördert innovative Konzepte, die zum Nachahmen anregen. Mit Kampagnen unter dem Motto „Fußball geht auch komafrei“ setzen sich die Mitglieder der „Weiß-braunen Kaffeetrinker“ dafür ein, dass die Verknüpfung ihres Lieblingssports mit dem Suchtmittelkonsum kritisch hinterfragt wird. Die Jury hat dabei als „besonders preiswürdig“ angesehen, dass die Mitglieder die Anonymität verlassen und öffentlich eine Debatte über den Umgang mit Alkohol im Fußballumfeld anstoßen.

VIVA ST. PAULI IST DIE OFFIZIELLE STADIONZEITUNG DES FC ST. PAULI VON 1910 E. V. UND ERSCHEINT KOSTENLOS ZU DEN HEIMSPIELEN.

HERAUSGEBER:
FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG
Harald-Stender-Platz 1
20359 Hamburg
Tel.: 040/31 78 74-0
Fax: 040/31 78 74-989
E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.

VERANTWORTLICH:
Anne Kunze

VERLAG:
Eigenverlag

REDAKTIONSLEITUNG:
Lennart Förster

REDAKTIONELLE MITARBEIT:
Moritz Studer, Hauke Brückner, Fanladen, Ronny Galczynski, Christoph Nagel, Moritz Piehler

GRAFIKDESIGN:
Jan Kamensky

FOTOS:
Witters, FCSP

DRUCK:
Minx Print Solutions GmbH



NEVER WALK ALONE:



FCSP



FCSTPAULI

#FCSP



TWITCH.TV/FCSP



FCSTPAULI



FCSTPAULI

KIEZSTROM

WATT FÜR DEN KIEZ

Pro Kunde und Monat spenden wir 1 kWh Ökostrom an soziale Projekte. Sei dabei!

WWW.KIEZSTROM.COM

SCHNELLER WAREN SIE NOCH NIE AN DER NÄCHSTEN AMPEL!

MB C-Klasse AMG 110,- / Tag
200 km frei

STARCAR
ST. PAULI
OFFIZIELLER AUTOVERMIETER

Die neue C-Klasse AMG bei STARCAR günstig mieten:
0180/55 44 555
(0,14 €/Min. aus dem Festnetz; max. 0,42 €/Min. aus den Mobilfunknetzen)

STARCAR
Autovermietung

Werbung der STARCAR GmbH, Verwallung, Siedentz. 202, 20537 HH